



Gemeindeamt Gaschurn

6793 Gaschurn / Dorfstraße 2 / Hochmontafon – Österreich
Tel. +43(0)5558/8202, Fax +43(0)5558/8202-19
email: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Datum: 16. Oktober 2020
AZ: 004-1/1/2020
BearbeiterIn: Sandra Tschanhenz
sandra.tschanhenz@gaschurn.at

Niederschrift

über die 1. Gemeindevertretungssitzung am 08. Oktober 2020 um 19:30 Uhr im Schulsaal Gaschurn.

Anwesend: Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:
Bgm. Daniel Sandrell, Vizebgm. DI Josef Tschofen, MBA, GR DI (FH) Markus Durig, MSc, GR Klaus Schröcker, Kurt Klehenz, Olivia Immler, Kurt Rudigier, Thomas Stark, Markus Felbermayer, Gregory Netzer, Stefan Schoder, Frank Sandrell;

„D´Lischta“ Gaschurn-Partenen:
GR Markus Netzer, Ludwig Wachter, Christoph Wittwer;

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:
Philipp Dona, Andrea Schönherr, KommR Dieter Lang;

Schriftführerin: Sandra Tschanhenz

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2) Berichte
- 3) Wahl der Abgabenkommission
- 4) Bestellung von Ausschüssen
 - a) Prüfungsausschuss
 - b) Finanzausschuss
 - c) Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
 - d) Bau- und Raumplanungsausschuss
 - e) Tourismusausschuss
 - f) Land- und Forstwirtschaftsausschuss
- 5) Bestellung eines Vereinskordinators
- 6) Bestellung einer Frauenbeauftragten
- 7) Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

- 8) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Stand Montafon
- 9) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Stand Montafon Forstfonds
- 10) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Generalversammlung der Montafon Tourismus GmbH
- 11) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Aufsichtsrat der Montafon Tourismus GmbH
- 12) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Natura 2000 Beirat
- 13) Vertretung der Gemeinde im Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder
- 14) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Weggenossenschaft Gaschurn-Partenen-Verbella-Gibau
- 15) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Ausschuss der Agrargemeinschaft Alpe Gibau und in der Vollversammlung der Agrargemeinschaft Alpe Gibau
- 16) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Verbandsversammlung des Umweltverbandes
- 17) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Vorarlberger Gemeindetag (Generalversammlung des Vereins Vorarlberger Gemeindeverband)
- 18) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Miterrichtergesellschaft KDZ Gaschurn
- 19) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Wohnungseigentumsgemeinschaft OKV Partenen
- 20) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Mountain Beach Freizeitpark GmbH
- 21) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Jagdausschuss
- 22) Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Verein Gemeindepartnerschaft Berglen-Gaschurn-Partenen
- 23) Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Montafon
- 24) Neubestellung der Organe des Standesamtsverbandes Schruns
- 25) Neubestellung der Organe des Staatsbürgerschaftsverbandes Schruns
- 26) Genehmigung der letzten Niederschrift(en)
- 27) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare sowie die Zuhörer.

Der Vorsitzende erläutert, dass die erste Sitzung zeitlich deshalb so rasch anberaumt wurde, um die Zeit bis zum Jahresende nützen und dafür auch die entsprechenden Ausschüsse besetzen zu können. Aufgrund unterschiedlicher Aussagen darüber, ob er die Gemeindevertretung bereits zu Sitzungen laden dürfe, sei heute Vormittag die Angelobung durch den Bezirkshauptmann erfolgt. Auch Vizebgm. Josef Tschofen sei angelobt und deshalb beide offiziell im Amt. Dadurch, dass alle Gemeindevertreter zur Sitzung erschienen seien, sei der Ladungsmangel aufgehoben. Somit könne die Sitzung durchgeführt werden und sei die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Sitzungen, wie bereits in der Vergangenheit, auf Tonband aufgezeichnet werden sollen.

Dieter Lang hält fest, dass auch die Möglichkeit zum Abhören des Tonbandes durch die Gemeindemandatäre bestehen sollte.

Es erfolgt die Angelobung der noch nicht angelobten Anwesenden. Es ist dies GR Klaus Schröcker. Dieser gelobt wie folgt:

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Aufzeichnung der Sitzungen mittels Tonband sowie der Möglichkeit des Abhörens durch die Gemeindemandatäre zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Der Vorsitzende setzt TOP 3. *Wahl der Abgabenkommission* von der Tagesordnung ab.

Der Vorsitzende beantragt die Verlängerung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Gemeindeimmobiliengesellschaft der Gemeinde Gaschurn
- Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 2.: Berichte

Der Vorsitzende berichtet Folgendes:

- **Vorarlberger Gemeindegesetz**

Jedem Mandatar liege ein aktuelles Gemeindegesetz in Buchform vor.

- **Ortsfeuerwehr Partenen – Anschaffung TLF-T**

Die Positionen des Rahmenvertrages wurden bei der Bundesbeschaffung GmbH angefertigt und an den Lieferanten übermittelt, so wie dies von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Die anstehenden Preiserhöhungen werden deshalb nicht schlagend.

- **Fernwärmeprojekt Gaschurn-Partenen**

Mit Schreiben vom 29. September 2020 teilt die Energie 360° AG mit, dass eine definitive Entscheidung zur Erweiterung des Abwärmeverbunds Gaschurn-Partenen zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll sei. Daher sei der Entscheid auf Herbst 2021 verschoben worden. Die Energie 360° AG hoffe, dass damit den potenziellen Kunden die nötige Zeit verschafft werde, um die richtige Entscheidung zu treffen und gemeinsam das Projekt zum Erfolg geführt werden könne.

- **Magazin if:faktum**

Das Magazin zur Gleichstellung if:faktum werde regelmäßig vom Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung im Amt der Vorarlberger Landesregierung herausgegeben. Allen Gemeindevertreter*innen liege ein Exemplar des Magazins vor.

- **Workshops für Frauen in der Gemeindevertretung**

Der Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung im Amt der Vorarlberger Landesregierung biete div. Workshops für Gemeindevertreterinnen an. Nähere Infos seien im Gemeindeamt erhältlich.

- **Neue Fahrscheinautomaten im Montafon**

Bisher konnten Fahrgäste der Montafonerbahn ihre Fahrscheine nur mit Bargeld bei den Zugbegleiter*innen oder am Schalter lösen. Das ändere sich nun. Seit dem 1. Oktober 2020 stehen an allen Haltestellen der Montafonerbahn neue Fahrscheinautomaten des Verkehrsverbundes Vorarlberg (VVV), an denen Tickets für Vorarlberg bargeldlos gelöst werden können. Die Fahrgäste werden gebeten, vor Fahrtantritt dort ein Ticket zu kaufen.

Nachdem keine Wortmeldungen von Seiten der Zuhörer im Rahmen der Bürgerfragestunde an die Gemeindevertretung ergehen, wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

zu 3.: Wahl der Abgabenkommission

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

zu 4.: Bestellung von Ausschüssen

Der Vorsitzende erläutert, dass § 40 Vorarlberger Gemeindegesetz „*Einberufung von Sitzungen*“ unter Punkt 3. besage, dass die Einberufung spätestens am 5. Tag vor der Sitzung zu gestellt werden müsse. Eine Einberufung mittels E-Mail sei nur mit schriftlicher Zustimmung der Gemeindevertreter*innen möglich. Teilweise liegen keine Zustimmungen zur Übermittlung per Mail vor. Sei der Postlauf mit 5 Werktagen einzurechnen, sei eine Ladung mindestens 10 Tage vor der Sitzung zu versenden. Dies gelte sowohl für Gemeindevertretungs- als auch Ausschusssitzungen. Er bitte deshalb um Übermittlung der entsprechenden Zustimmungserklärungen.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Ausschüsse mit mindestens 5 Mitgliedern zu besetzen seien.

a. Prüfungsausschuss

Kurt Rudigier macht den Vorschlag, den Prüfungsausschuss mit 8 Mitgliedern zu besetzen und diese wie folgt aufzuteilen: 4 Mitglieder der Fraktion Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen sowie je 2 Mitglieder der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen und der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen. Das Vorschlagsrecht für den Obmann komme den Oppositionsparteien zu.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Besetzung des Ausschusses zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Andrea Schönherr schlägt von Seiten der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen Philipp Dona als Ausschussobmann vor.

GR Markus Netzer schlägt von Seiten der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen Christoph Wittwer als Obmann vor.

Philipp Dona erläutert, dass die Freie Liste für Gaschurn-Partenen kein Vorstandsmitglied stelle, weshalb es wichtig für sie wäre, den Obmann des Prüfungsausschusses zu stellen.

Dieter Lang weist zusätzlich darauf hin, dass es üblich sei, dass die kleinste Partei den Obmann des Prüfungsausschusses stelle.

Der Vorsitzende lässt sodann über beide Vorschläge abstimmen:

Philipp Dona erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Philipp Dona 1 Enthaltung aufgrund von Befangenheit (Philipp Dona)
 2 Stimmen dafür (Andrea Schönherr und Dieter Lang)

15 Stimmen dagegen

Christoph Wittwer erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Christoph Wittwer 1 Enthaltung aufgrund von Befangenheit (Christoph Wittwer)

14 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen (Philipp Dona, Andrea Schönherr, Dieter Lang)

Christoph Wittwer bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt das Amt an.

Als Mitglieder für den Prüfungsausschuss werden folgende Personen nominiert:

Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Freddy Wittwer, Linus Tschanun, Kurt Klehenz, Kurt Rudigier

Ersatzmitglieder: Walter Grass, Stefan Wachter, Simon Felbermayer-Konzett, Hannes Schneider

„D`Lischta“ Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Obmann Christoph Wittwer, Ludwig Wachter

Ersatzmitglieder: Daniel Kreuzmayr, Armin Essig

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Philipp Dona, Michael Bergauer

Ersatzmitglieder: Cornelia Hammer-Larcher, Josef Schönherr

b. Finanzausschuss

Kurt Rudigier macht den Vorschlag, den Finanzausschuss mit 7 Mitgliedern zu besetzen und diese wie folgt aufzuteilen: 4 Mitglieder der Fraktion Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen, 1 Mitglied der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen und 2 Mitglieder der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Besetzung des Ausschusses zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Als Obmann des Finanzausschusses wird Bgm. Daniel Sandrell vorgeschlagen.

Bgm. Daniel Sandrell erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Der Vorschlag wird ansonsten einstimmig angenommen.

Als Mitglieder für den Finanzausschuss werden folgende Personen nominiert:

Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Obmann Bgm. Daniel Sandrell, Vizebgm. Josef Tschofen, GR Markus Durig, Mathias Netzer-Raich

Ersatzmitglieder: Freddy Wittwer, GR Klaus Schröcker, Thomas Stark, Hanno Hämmerle

„D`Lischta“ Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: GR Markus Netzer

Ersatzmitglieder: Ludwig Wachter

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Dieter Lang, Rainer Bergauer

Ersatzmitglieder: Andrea Schönherr, Daniel Wohlesser

c. Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales

Kurt Rudigier macht den Vorschlag, den Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales mit 7 Mitgliedern zu besetzen und diese wie folgt aufzuteilen: 4 Mitglieder der Fraktion Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen, 2 Mitglieder der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen und 1 Mitglied der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Besetzung des Ausschusses zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Als Obmann des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales wird Gregory Netzer vorgeschlagen.

Gregory Netzer erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Dem Vorschlag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Als Mitglieder für den Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales werden folgende Personen nominiert:

Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Obmann Gregory Netzer, Mathias Netzer-Raich, Olivia Immler, Stefan Wachter

Ersatzmitglieder: Walter Lechleitner, Emanuel Ganahl, Laura Tschanun, Artur Pfeifer

„D`Lischta“ Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Armin Essig, Thomas Wittwer

Ersatzmitglieder: Florian Lerch, Helene Wittwer

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Andrea Schönherr

Ersatzmitglieder: Irene Wittwer

d. Bau- und Raumplanungsausschuss

Kurt Rudigier macht den Vorschlag, den Bau- und Raumplanungsausschuss mit 9 Mitgliedern zu besetzen und diese wie folgt aufzuteilen: 5 Mitglieder der Fraktion Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen sowie je 2 Mitglieder der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen und der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Besetzung des Ausschusses zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Als Obmann des Bau- und Raumplanungsausschusses wird GR Klaus Schröcker vorgeschlagen.

GR Klaus Schröcker erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Dem Vorschlag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Als Mitglieder für den Bau- und Raumplanungsausschuss werden folgende Personen nominiert:

Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Obmann GR Klaus Schröcker, Vizebgm. Josef Tschofen, Stefan Schoder, Gerhard Saler, Kurt Klehenz

Ersatzmitglieder: Roman Sandrell, Otto Rudigier, Markus Felbermayer, Gregory Netzer, Thomas Stark

„D`Lischta“ Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: GR Markus Netzer, Armin Essig
Ersatzmitglieder: Michael Essig, Ludwig Wachter

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Josef Schönherr, Philipp Dona
Ersatzmitglieder: Cornelia Hammer-Larcher, Rainer Bergauer

e. Tourismusausschuss

Kurt Rudigier macht den Vorschlag, den Tourismusausschuss mit 8 Mitgliedern zu besetzen und diese wie folgt aufzuteilen: 5 Mitglieder der Fraktion Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen, 1 Mitglied der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen und 2 Mitglieder der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Besetzung des Ausschusses zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Als Obmann des Tourismusausschusses wird Frank Sandrell vorgeschlagen.

Frank Sandrell erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Dem Vorschlag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Als Mitglieder für den Tourismusausschuss werden folgende Personen nominiert:

Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Obmann Frank Sandrell, Markus Felbermayer, Ruth Tschofen, Olivia Immler, Stefan Schoder
Ersatzmitglieder: Roman Sandrell, Hannes Schneider, Hanno Hämmerle, Christian Durig, Silvia Tschanun

„D`Lischta“ Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Lena Wachter
Ersatzmitglieder: Daniel Kreuzmayr

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Daniel Wohlessen, Philipp Dona
Ersatzmitglieder: Michael Bergauer, Cornelia Hammer-Larcher

f. Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Kurt Rudigier macht den Vorschlag, den Land- und Forstwirtschaftsausschuss mit 8 Mitgliedern zu besetzen und diese wie folgt aufzuteilen: 5 Mitglieder der Fraktion Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen, 2 Mitglieder der Fraktion „D`Lischta“ Gaschurn-Partenen und 1 Mitglied der Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Besetzung des Ausschusses zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Als Obmann des Land- und Forstwirtschaftsausschusses wird Kurt Klehenz vorgeschlagen.

Kurt Klehenz erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Dem Vorschlag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Als Mitglieder für den Land- und Forstwirtschaftsausschuss werden folgende Personen nominiert:

Volkspartei-Bürgerliste Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Obmann Kurt Klehenz, Walter Lechleitner, Roman Sandrell, Maximilian Dich, Markus Wittwer
Ersatzmitglieder: Gerhard Saler, Otto Rudigier, Artur Pfeifer, Linus Tschanun, Mathias Netzer-Raich

„D'Lischta“ Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Florian Lerch, Michael Essig
Ersatzmitglieder: Thomas Wittwer, Armin Essig

Freie Liste für Gaschurn-Partenen:

Mitglieder: Cornelia Hammer-Larcher
Ersatzmitglieder: Josef Schönherr

zu 5.: Bestellung eines Vereinskordinators

Als Vereinskordinator wird Thomas Stark vorgeschlagen.

Thomas Stark erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Dem Vorschlag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Als Ersatz des Vereinskordinators wird Armin Essig vorgeschlagen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

zu 6.: Bestellung einer Frauenbeauftragten

Kurt Rudigier erläutert, dass in der letzten Funktionsperiode eine Frauenbeauftragte namhaft gemacht wurde. Im Vorfeld haben bereits Diskussionen stattgefunden, ob dieses Amt noch gewünscht werde. Er bittet um die Meinungen der Anwesenden und teilt mit, dass Olivia Immler dieses Amt übernehmen würde.

Andrea Schönherr erläutert, dass das Land Vorarlberg seit dem Jahr 1997 ein Gesetz für Chancengleichheit von Frauen und Männern habe und bringt den Anwesenden folgenden Auszug des Funktionsbereiches Frauen und Gleichstellung zur Kenntnis:

Seit dem Jahr 1997 hat Vorarlberg ein Gesetz zur Chancengleichheit von Frauen und Männern, mit dem sich das Land verpflichtet, die Gleichstellung von Frauen und Männern in der gesellschaft und in der Arbeitswelt gezielt zu fördern. Im Juni 2002 beschloss die Vorarlberger Landesregierung, Gender Mainstreaming als Querschnittsaufgabe für alle Bereiche der Landespolitik als Leitziel zu verankern.

Andrea Schönherr vertritt die Meinung, dass, nachdem es in der Landespolitik eine*n Gleichstellungsbeauftragte*n gebe, diese*n auch in der Gemeindepolitik geben sollte und würde es begrüßen, wenn Olivia Immler dieses Amt übernehme.

Vizebgm. Josef Tschofen teilt mit, dass er derselben Meinung sei, jedoch – wie von Andrea Schönherr bereits erwähnt – den Vorschlag mache, den Namen dieses Amtes auf Gleichstellungsbeauftragte*n zu ändern.

Philipp Dona ergänzt, dass als Ersatz für dieses Amt Cornelia Hammer-Larcher vorgeschlagen werde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Namen des Amtes auf Gleichstellungsbeauftragte*n zu ändern.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt weiter den Antrag, Olivia Immler als Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Olivia Immler erklärt sich für befangen und enthält sich ihrer Stimme.

Diesem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, als Ersatz für dieses Amt Cornelia Hammer-Larcher zu bestellen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

zu 7.: Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

Der Vorsitzende erläutert, dass der Bürgermeister den Vorsitz in der Grundverkehrs-Ortskommission führe. Zusätzlich bestehe die Grundverkehrs-Ortskommission aus drei Beisitzern und drei Ersatzbeisitzern, die jedoch immer nur einen Beisitzer vertreten können.

Nach kurzer Diskussion über die Mitglieder und deren Funktionen als Landwirte wird folgende Besetzung vorgeschlagen:

Vorsitz:	Bgm. Daniel Sandrell
M1	Roman Sandrell
M2	Stefan Schoder
M3	Cornelia Hammer-Larcher

Stv.-Vorsitz:	Vizebgm. Josef Tschofen
E1	Gerhard Saler
E2	Maximilian Dich
E3	Philipp Dona

Der Vorsitzende, Vizebgm. Josef Tschofen, Stefan Schoder und Philipp Dona erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Der Zusammensetzung der Grundverkehrs-Ortskommission wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 8.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Stand Montafon

Als Vertreter der Gemeinde Gaschurn im Stand Montafon wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende erläutert, dass für die Region Montafon ein Regionsvertreter in den Vorarlberger Gemeindeverband zu entsenden sei. Die jeweilige Gemeindevertretung des entsandten Bürgermeisters habe dieser Entsendung zuzustimmen. Er erläutert, dass bereits Vorgespräche beim Stand Montafon geführt wurden und diesbezüglich angedacht sei, den Standesrepräsentanten zu entsenden. Dieser sei jedoch ebenfalls von der Standesvertretung neu zu wählen.

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, der Wahl eines Regionsvertreters durch die Standesbürgermeister zuzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

zu 9.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Stand Montafon Forstfonds

Als Vertreter der Gemeinde Gaschurn im Stand Montafon Forstfonds wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 10.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Generalversammlung der Montafon Tourismus GmbH

Als Vertreter der Gemeinde Gaschurn in der Generalversammlung der Montafon Tourismus GmbH wird der Obmann des Tourismusausschusses Frank Sandrell und als seine Vertretung Markus Felbermayer vorgeschlagen.

Frank Sandrell und Markus Felbermayer erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 11.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Aufsichtsrat der Montafon Tourismus GmbH

Als Vertreter der Gemeinde Gaschurn im Aufsichtsrat der Montafon Tourismus GmbH wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 12.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Natura 2000 Beirat

Als Vertreter der Gemeinde Gaschurn im Natura 2000 Beirat wird Bgm. Daniel Sandrell vorgeschlagen.

Philipp Dona schlägt als Ersatz Cornelia Hammer-Larcher vor.

GR Markus Durig erläutert, dass gerade in diesem Bereich ein gewisses Vorwissen aus der vorigen Funktionsperiode von Vorteil wäre und schlägt deshalb Christoph Wittwer als Ersatzmitglied vor.

Es wird daher über die Bestellung von Christoph Wittwer als Ersatzmitglied befunden.

Der Vorsitzende und Christoph Wittwer erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 13.: Vertretung der Gemeinde im Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder

Als Vertreter der Gemeinde Gaschurn im Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Helmut Dobler vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erklärt sich für die Abstimmung in Bezug auf seine Person für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 14.:Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Weggenossenschaft Gaschurn-Partenen-Verbella-Gibau

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Weggenossenschaft Gaschurn-Partenen-Verbella-Gibau werden Vizebgm. Josef Tschofen, Kurt Klehenz und GR Markus Netzer als Mitglieder sowie Artur Pfeifer, Olivia Immler und Ludwig Wachter als Ersatzmitglieder vorgeschlagen.

Vizebgm. Josef Tschofen, Kurt Klehenz, GR Markus Netzer, Olivia Immler und Ludwig Wachter erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 15.:Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Ausschuss der Agrargemeinschaft Alpe Gibau und in der Vollversammlung der Agrargemeinschaft Alpe Gibau

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Ausschuss der Agrargemeinschaft Alpe Gibau und in der Vollversammlung der Agrargemeinschaft Alpe Gibau werden als Mitglieder Bgm. Daniel Sandrell, Artur Pfeifer, Gerhard Saler, GR Markus Netzer und Werner Mattle sowie als Ersatzmitglieder Walter Lechleitner, GR Klaus Schröcker, Kurt Klehenz, Florian Lerch und Ludwig Wachter vorgeschlagen.

Die Sitzung wird von 20:25 Uhr bis 20:29 Uhr unterbrochen.

Der Vorsitzende, GR Markus Netzer, GR Klaus Schröcker, Kurt Klehenz und Ludwig Wachter, erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig zugestimmt.

zu 16.:Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Verbandsversammlung des Umweltverbandes

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Verbandsversammlung des Umweltverbandes wird Bgm. Daniel Sandrell, als erstes Ersatzmitglied Vizebgm. Josef Tschofen und als zweites Ersatzmitglied Philipp Dona vorgeschlagen.

Der Vorsitzende, Vizebgm. Josef Tschofen und Philipp Dona erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 17.:Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Vorarlberger Gemeindetag (Generalversammlung des Vereins Vorarlberger Gemeindeverband)

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Vorarlberger Gemeindetag (Generalversammlung des Vereins Vorarlberger Gemeindeverband) wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 18.:Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Miterrichtergesellschaft KDZ Gaschurn

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Miterrichtergesellschaft KDZ Gaschurn wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 19.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Wohnungseigentumsgemeinschaft OKV Partenen

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Wohnungseigentumsgemeinschaft OKV Partenen wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 20.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Mountain Beach Freizeitpark GmbH

Vertretung der Gemeinde Gaschurn gemäß § 50 Abs. 1 lit. b VlbG Gemeindegesetz:

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Vorarlberger Gemeindegesetz in der Mountain Beach Freizeitpark GmbH wird Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Vizebgm. Josef Tschofen erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Diesem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Gesellschafterversammlung:

Der Vorsitzende erläutert, dass laut Gesellschaftsvertrag derzeit der Gemeindevorstand als Gesellschafterversammlung agiere.

Dieter Lang macht den Vorschlag, die Gesellschafterversammlung der Mountain Beach Freizeitpark GmbH um ein Mitglied zu erweitern, damit alle Fraktionen vertreten seien.

Philipp Dona ergänzt, dass dazu allerdings eine Anpassung des Gesellschaftsvertrages notwendig wäre.

GR Markus Durig erläutert, dass es dafür notwendig wäre, den früheren Beschluss über die Bildung der Gesellschafterversammlung aufzuheben und einen neuen Beschluss über die angedachte Erweiterung zu fassen.

Der Vorsitzende bringt sodann folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der frühere Beschluss über die Bildung der Gesellschafterversammlung soll aufgehoben werden und die Gesellschafterversammlung (Gemeindevorstand) um ein Mitglied erweitert werden.

Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (4 Stimmen dafür: Philipp Dona, Andrea Schönherr, Dieter Lang, Ludwig Wachter).

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, die Gesellschafterversammlung wie im Gesellschaftsvertrag festgehalten mit den Gemeindevorständen zu besetzen.

Diesem Antrag wird mehrheitlich entsprochen (3 Gegenstimmen: Philipp Dona, Andrea Schönherr, Dieter Lang).

zu 21.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Jagdausschuss

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Jagdausschuss wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung GR Markus Netzer vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und GR Markus Netzer erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 22.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Verein Gemeindepartnerschaft Berglen-Gaschurn-Partenen

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Verein Gemeindepartnerschaft Berglen-Gaschurn-Partenen werden als Mitglieder Bgm. Daniel Sandrell und Frank Sandrell sowie als Ersatzmitglieder Vizebgm. Josef Tschofen und Ludwig Wachter vorgeschlagen.

Der Vorsitzende, Vizebgm. Josef Tschofen, Frank Sandrell und Ludwig Wachter erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 23.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Montafon

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Montafon werden als Mitglieder Bgm. Daniel Sandrell und Walter Grass und Josef Schönherr sowie als Ersatzmitglied Philipp Dona vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Philipp Dona erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 24.: Neubestellung der Organe des Standesamtsverbandes Schruns

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Standesamtsverband Schruns wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 25.: Neubestellung der Organe des Staatsbürgerschaftsverbandes Schruns

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn im Staatsbürgerschaftsverband Schruns wird Bgm. Daniel Sandrell und als seine Vertretung Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Der Vorsitzende und Vizebgm. Josef Tschofen erklären sich für die Abstimmung in Bezug auf die eigene Person für befangen und enthalten sich ihrer Stimme.

Dem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

zu 26.: Genehmigung der letzten Niederschrift(en)

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung wird nach einer Änderung einstimmig genehmigt.

Vizebgm. Josef Tschofen macht den Vorschlag, aufgrund der einfacheren Lesbarkeit im Text der Niederschrift auf die jeweiligen Titel zu verzichten. Mit diesem Vorschlag sind die Anwesenden einverstanden.

zu 27.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Gemeindeimmobiliengesellschaft der Gemeinde Gaschurn

Vertretung der Gemeinde gemäß § 50 Abs. 1 lit. b VlbG Gemeindegesetz:

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Gemeindegesetz in der Gemeindeimmobiliengesellschaft wird Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Vizebgm. Josef Tschofen erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Diesem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Gesellschafterversammlung:

Der Vorsitzende erläutert dass derzeit die Gemeindevertretung den Beirat der Gemeindeimmobiliengesellschaft darstelle. Es sei nun angedacht, um alle gemeindeeigenen Gesellschaften im gleichen Gremium behandeln zu können, den Gesellschaftsvertrag dergestalt zu ändern, dass zukünftig ebenfalls der Gemeindevorstand den Beirat darstelle.

Philipp Dona erklärt, dass die Fraktion Freie Liste für Gaschurn-Partenen kein Vorstandsmitglied stelle. Wenn somit alle Gesellschaftsversammlungen im Gremium des Gemeindevorstandes abgehalten werden, hätten sie keinerlei Einsicht. Aus seiner Sicht könnte der Gesellschaftsvertrag jedoch dergestalt abgeändert werden, dass auch ein Mitglied aus ihrer Fraktion zugelassen werde.

Kurt Rudigier erläutert dazu, dass der Prüfungsausschuss nicht nur befugt sei, die Gemeinde sondern auch sämtliche gemeindeeigenen Gesellschaften zu prüfen, was jedenfalls eine Einsicht in die Gesellschaften ermögliche.

Christoph Wittwer ergänzt, dass er als Obmann des Prüfungsausschusses eine solche Prüfung gerne für eine der bevorstehenden Sitzungen vorsehen könne. Grundsätzlich sei allerdings auszuführen, dass die Prüfung von Gesellschaften ein gewisses Vorwissen voraussetze.

Nach kurzer Diskussion über die Formulierung der Änderung des Gesellschaftsvertrages stellt der Vorsitzende den Antrag, einer Änderung des Gesellschaftsvertrages dergestalt zuzustimmen, dass der Beirat zukünftig durch den Gemeindevorstand sowie den jeweiligen Fraktionsobmann, der nicht im Gemeindevorstand vertretenen Oppositionspartei dargestellt werde.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

zu 28.: Vertretung der Gemeinde Gaschurn in der Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH

Vertretung der Gemeinde gemäß § 50 Abs. 1 lit. b VlbG Gemeindegesetz:

Als Vertretung der Gemeinde Gaschurn gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Gemeindegesetz in der Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH wird Vizebgm. Josef Tschofen vorgeschlagen.

Vizebgm. Josef Tschofen erklärt sich für befangen und enthält sich seiner Stimme.

Diesem Antrag wird ansonsten einstimmig entsprochen.

Gesellschafterversammlung:

Der Vorsitzende erläutert, dass auch in der Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH die Gesellschafterversammlung durch den Gemeindevorstand dargestellt werde. Er stellt somit den Antrag, die Gesellschafterversammlung weiterhin durch den Gemeindevorstand zu besetzen.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

zu 29.: Allfälliges

- Dieter Lang bittet um einen Terminplan der künftigen Sitzungen, um sich auch entsprechend vorbereiten zu können.
- Ludwig Wachter berichtet von einem Vorfall mit einem Flüchtlingskind in der Volksschule Gaschurn. Der Vorsitzende hat nichts davon gehört, werde sich allerdings erkundigen.
- Gregory Netzer teilt mit, dass er erstmals als gewählter Gemeindevertreter agiere und freue sich auf die neuen Herausforderungen und hoffe auf eine gute, parteiübergreifende Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende bedankt sich für den guten Sitzungsverlauf und beteuert, dass ihm vieles an einer guten Zusammenarbeit liege, um gemeinsam Lösungen zu finden. Er freue sich auf die bevorstehende Aufgabe und beendet die Sitzung.

Ende: 21:01 Uhr

Die Schriftführerin:



Sandra Tschanz

Der Vorsitzende:



Bgm. Daniel Sandrell

